

Anno 1474. um St. Veits: Tag, hat Herr von Leu von Rosenthal, des Königreichs Behaimb Obrister: Hofmeister, dem Land ob der Enns abge- sagt, und darauf mit seinen Helffern, den Sennepanzky und Zünispan, in die 1000. Mann starck, zu Ros und Fuß, Waldenfels belagert, und Haslach eingenommen; Darüber der Hauptmann zu Lins das Aufbot im Land erge- hen lassen. Inmittelst nehmen die Böhmen Hirschlag ein, weilien die Land- Leute, in Ausbleibung der Stadt Steyer Hülffe, nicht wolten fortziehen. Solchen Verzug verwiese der Hauptman den von Steyer hefftig, und forder- te sie, so starck sie könten, auf zu seyn, zu der Belagerung Hirschlag an St. Magdalena: Tag einen Anfang zu machen.

Annas
Christl
1474

Dergleichen begehrte auch auf der andern Seiten Herr Sigmund von Pizing, und Jobst Hausser, als Hauptleute, neben Herrn Stephan von Pizing, und Sittich von Jairbitsch, die von Steyer sollen auf St. Peters: Tag ihr Hülff von Bolck nach Crems ins Feld wider den Feind, welcher des Zünispan Häußl innen hatte, geewis schicken.

Unter wehrender Belagerung des Schlosses Hirschlag, kam Zeitung vom Anzug des von Rosenthal, gedachtes Schloß zu entsetzen; Daher er- gieng abermahl das Aufbot, daß jederman, so nicht zu alt noch zu jung zu die- nen, alsbald zuziehen soll; Die Grafen, Herren, Ritter und Knechte, und die von Städten, die vor Hirschlag lagen, beschützen helfen. Und diese waren: Geörg, Graf zu Schauenberg, Gotthardt von Stahrenberg, Christoph von Zechling, Bernhardt von Scherffenberg, Andre von Polhaimb, Geörg von Lossenstain, Michael von Traun, Christoph Ho- henfelder, Leonhardt Jörger, Caspar Pirckhamer, Veit Danbeckh, und Tibold Aspamm.

Schloß
Hirschlag
belagert.

Endlich wurde mit gedachten Herrn von Rosenthal, Peter Stopenz- ky von Susanna, und Heinrich Zünispann dahin accordirt, daß sie das be- lagerte Schloß Graf Geörgen von Schaumberg und Herrn Heinrich von Rosenberg solten abtreten, bis zu Austrag der Sachen; Wessentwegen man auf St. Galln: Tag zu Landfeldten zusammen kommen, und dabey Schieds- mann seyn sollte Herzog Albrecht in Bayern, oder Herr Christoph von Liechtenstain. Actum Frentag nach St. Matthäus: Tag Abends. Denen von Steyer ward aufgetragen, ben solchen Vergleichs: Tag mit zehen gerüste- ten Pferden zu Landfelden zu erscheinen 2c. 2c.

Pfleger zu Steyer Anno 1474. & 1476. war Herr Reinprecht von Walsee, und zugleich Hauptmann ob der Enns; Sein Anwald allda auf dem Schloß ist gewesen, vorgedachter Herr Geörg Kettner, Ritter.

Stadt: Richter Anno 1475. Hannß Steger.

1475.

Ben der zu Landfeldten angestellten Friedens: Handlung wird nichts fruchtbarliches seyn verrichtet worden, weilien in diesem 1475sten Jahr um Lu- cia der Kayser sich mit den Land: Leuten zu Lins entschlossen, das Schloß Hirschlag wieder zu belagern, und aus der Feinde Hand zu bringen. Darzu ist die Stadt Steyer mit 32. Mann zu Fuß angeschlagen worden.

Das
Schloß
Hirschlag
wieder be-
lagert.

Wie dieser Zug und Belagerung abgeloffen, davon ist ben den Actis nichts zu finden; Herr Reichart Strein aber, in Ober: Ennsrischen Annalibus be- mercket ben dem 1476sten Jahr, daß um Pfingsten die Böhmen ben Grein, allda sie sich verschant hatten, geschlagen, ihnen eine grosse Beute abgenom- men, und viel gefangen worden. Darvon Herrn Geörg von Pettendorff, und Herrn Hainrichen von Puechhaimb, zu ihrem Theil 45. Gefangene, und etliche Buben; Das beste Pferd dem Feld: Hauptmann, Herrn Bernhardt von Scherffenberg; Dem Herrn von Walsee, als Obristen: Marschall in Desterreich, für seinen Theil ein Pferd; Und dem Zeugmeister, für seine Gerechtigkeit, auch ein Pferd zugetheilet; Das weisse Pferd aber Herzog Maximiliano, des Kayfers Sohn, verehret worden.

Böhmen
werden
geschla-
gen.

N

Um